

Kurze Pressemitteilung/Aushang (ab 1. Mai 2024)

Zweiter internationaler Wissenschaftspreis 2024 zum Thema: Ökozid: Auswirkungen von Kriegen und/oder Klimawandel auf die Ernährungssicherheit seit 1945

Die *Hans Günter Brauch Stiftung (HGBS) für Frieden und Ökologie im Anthropozän* vergibt jährlich seit 2023 einen internationalen Wissenschaftspreis (ISP/IWP). Die Preisverleihung an den 1. Preisträger, Prof. Dr. Tobias Ide (Perth/Hiroshima/Braunschweig) ist hier dokumentiert: <http://hgb-stiftung.org/html/Award_winners.html>. Der **Internationale Wissenschaftspreis (IWP)** ist mit einem **Preisgeld von 3.000 Euro** dotiert. Jede(r)Wissenschaftler(in) mit einem Doktorgrad kann sich bis zum **31. Mai 2024** bewerben oder nominiert werden, indem er/sie einen englischen Originaltext einreicht, der als Buch veröffentlicht wurde oder ein unveröffentlichtes Manuskript ist (Promotion/Habilitation), das nach 2020 angenommen wurde und für die der akademische Grad seit 2020 verliehen wurde. Für ein unveröffentlichtes Manuskript kann auch eine **internationale Auszeichnung** mit einem Buchvertrag und Honorar von Springer Nature ausgezeichnet werden.

Am 1.5. wurde das Thema aktualisiert. Es werden folgende drei Themenvarianten akzeptiert:

- **Ökozid: Auswirkungen von Kriegen und/oder Klimawandel auf die Ernährungssicherheit seit 1945**
- **Ökozid:** Genese eines politischen und rechtlichen Begriffs, der für zwei aktuelle Kriege im Rahmen des Völkerrechts und des internationalen Strafrechts verwendet wird.
- **Auswirkungen von Kriegen und/oder Klimawandel auf die Ernährungssicherheit seit 1945**

Details zur Stiftung, den IWP und die Ausschreibung 2024 finden Sie hier:

- In englischer Sprache: http://hgb-stiftung.org/html/Science_Prize.html
- Aktuelles Forschungsthema: http://hgb-stiftung.org/html/Science_Prize_Topical.html
- Globale Jury (12 Personen) sind hier: http://hgb-stiftung.org/html/Global_Jury.html

Voraussetzungen für die Teilnahme

Nominierungen und **Selbstbewerbungen** sind bis zum **31.5. 24** möglich durch:

- ❖ Nominierungen durch eine(n) Hochschullehrer(in) oder Leiter(in) eines Forschungsinstituts und durch einen Verlag, der den Band veröffentlichte;
- ❖ eine 300-500 Wörter umfassende Zusammenfassung der Arbeit in englischer Sprache
- ❖ elektronische Version des Buches oder unveröffentlichte Arbeit in englischer Sprache;
- ❖ Lebenslauf und Publikationsliste mit Angabe der beruflichen Position des(r) Autor(in)
- ❖ Komplette Kontaktdaten und möglichst auch eine ORCID Identifikation
- ❖ eine unterzeichnete Erklärung, dass der/die Antragsteller/in den Text selbst verfasst hat.

Einreichungen sind bis zum **31. Mai 2024** zu richten an: hg.brauch@online-home.de. Nur Kandidaten, die in die Endauswahl kommen, sollen ein gedrucktes Exemplar der Arbeit schicken an: HGBS-Vorstand, Dr. Hans Günter Brauch, Alte-Bergsteige 47, 74821 Mosbach,

Deutschland. Der IWP 2024 wird am 10. Oktober 2024 in Mosbach in Süddeutschland verliehen.